

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

28

BODENBELAG PARKETTARBEITEN

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM BAUVORHABEN
gemäß VOB/C DIN 18299

0.1 Beschreibung des Bauvorhabens

Die Handwerkskammer Dortmund beabsichtigt an ihrem Standort Barbarastraße 7 in Dortmund einen freistehenden Neubau zu errichten.

Die erdgeschossige, als Massivbau in Stahlbeton, bauseits, errichtete Halle dient dem Schulungsbetrieb für die Verarbeitung von Kunststoffbauteilen. Der Neubau erhält eine vorgehängte Fassade aus Verblendmauerwerk.

Diese Leistungsbeschreibung erfasst die notwendigen Arbeiten für die Verlegung und Oberflächenbehandlung von Parkettbelägen.

0.1.1. Lage der Baustelle

Das Gebäude liegt auf dem Grundstück der Handwerkskammer Dortmund, Barbarastraße 7 in 44357 Dortmund-Mengede, auf dem ehemaligen Gelände der Zeche "Adolf von Hansemann".

Das Baufeld befindet sich am südlichen Rand des Grundstücks und grenzt im Süden an den Hansemannpark. Westlich des Grundstücks verläuft die L654, östlich grenzt eine Bahnstrecke an

Auf dem Gelände befinden sich weitere Gebäude der Handwerkskammer. Diese Gebäude sind während der Baumaßnahme durchgehend in Benutzung, es findet Schulungsbetrieb statt. Es ist deshalb von allen Mitarbeitern des AN darauf zu achten, dass keine Lärmbelästigungen, sowie Verschmutzungen im Bereich der öffentlichen Straßen sowie der Zuwege zum Baufeld auf dem Grundstück hervorgerufen werden.

Das Gelände wird ausschließlich über die Barbarastraße erschlossen. Von dort aus findet auch die Andienung der Baustelle statt.

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe von den gegebenen Örtlichkeiten des Bauvorhabens zu überzeugen. Leistungen, die aus Unkenntnis der Örtlichkeit erforderlich werden, werden nicht gesondert vergütet.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen

Wenn vorhanden, im Leistungsverzeichnis erwähnt.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Schulungsgebäude wird als erdgeschossiges Gebäude in Stahlbetonbauweise mit vorgehängter Klinkerfassade errichtet. Ein Vordach aus Stahlbeton-Fertigteilen verläuft entlang der Eingangsseite. Ein nach oben offene Einhausung aus Stahlbeton auf dem Dach dient als Lüftungszentrale. Dachoberlichter als Shedkonstruktionen.

Das Gebäude erhält eine Flachdachabdichtung mit Gründachaufbau, darauf wird eine PV-Anlage errichtet. Außenfenster und -türen aus Leichtmetallprofilen. Der Ausbau erfolgt mit unverputzten Massivwänden aus Kalksandstein bzw. Leichtbauwänden aus Gipskarton. Bodenbelag als Industrieparkett auf Zementestrich.

0.1.4 -0.1.5 Verkehrsverhältnisse

Die vom Bauherrn benutzen Zufahrten und Stellflächen sind von Beeinträchtigungen freizuhalten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Zur Orientierung und als Grundlage dient der Baustelleneinrichtungsplan der Architekten (s. Anlage). Die Straßen und Wege in der Umgebung, sind immer von Lieferfahrzeugen, Baumaschinen und Materialien freizuhalten. Ausserhalb des Baufeldes können keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden. Feuerwehruzufahrten sind jederzeit freizuhalten. 0.1.6 Nutzbarkeit von Transportwegen Es sind die freigegeben Zufahrten auf dem Grundstück zu nutzen. Materialtransporte sind vom AN eigenverantwortlich durchzuführen. Die Objektüberwachung des AG ist vor dem beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben schriftlich in Kenntnis zu setzen. Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzte bauliche Anlage und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. 0.1.7 Anschlüsse für Wasser und Energie Die Anschlüsse werden vom Bauherrn gestellt. Das Einrichten und Vorhalten der Baustrom- und Bauwasserversorgung obliegt dem AN Rohbauarbeiten. Für die Stellung von Baustrom und Bauwasser wird kein Abzug vorgenommen. 0.1.8 Zur Benutzung überlassenen Flächen Die Baustelleneinrichtungsflächen sind dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftraggebers zu entnehmen. Die Zuweisung der für die Baustelleneinrichtung des AN erforderlichen Flächen erfolgt durch den AG nach Maßgabe des Baustelleneinrichtungsplans und den damit zu Verfügung stehenden Flächen. Hierzu hat der AN vor Auftragserteilung die benötigten Flächen der Objektüberwachung des AG bekannt zu geben und mit ihr abzustimmen. 0.1.9 Bodenverhältnisse Die Flächen im Umgriff sind gepflastert. Erdarbeiten erfolgen über den AN Rohbau 0.1.10 Hydrologische Verhältnisse Für die Leistungen des Bieters nicht relevant. 0.1.11-0.1.12 Besondere umweltrechtliche Vorgaben Abbruch und Entsorgungsarbeiten haben gemäß der gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Die entsprechenden Befähigungsnachweise der Mitarbeiter sind,sofern für die Leistung relevant, vor Auftragsvergabe vorzulegen. Die erforderlichen Entsorgungsnachweise sind unaufgefordert im Rahmen der Ausführung mit der Abrechnung vorzulegen. 0.1.13 Schutzgebiete Im Baufeld sind keine Schutzgebiete ausgewiesen. 0.1.14 Schutz von Bäumen und Grundflächen Schutz von Pflanzen, Bauteilen und Zufahrtswegen Nachbargrundstücke, Nachbargebäude, öffentliche und Baustellenverkehrsflächen sind vom Auftragnehmer bei Benutzung durch ihn vor Beschädigung zu schützen. Falls eine Beschädigung erfolgt, hat der Auftragnehmer nach Meldung des Schadens bei der Objektüberwachung den ursprünglichen Zustand auf eigene Kosten wieder herzustellen. Der Auftraggeber ist berechtigt, falls				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	der Auftragnehmer nicht unverzüglich, spätestens jedoch zwei Tage nach Aufforderung dieser Festlegung nachkommt, auf Kosten des Auftragnehmers die Reparaturen durch Dritte durchführen zu lassen. Falls durch die Beschädigung Gefahr in Verzug ist und der Auftragnehmer für die Bauleitung nicht zu erreichen ist, ist die Bauleitung berechtigt, in diesem Falle unverzüglich die Beseitigung auf Kosten des Auftragnehmers vorzunehmen. Die notwendigen Absprachen um Genehmigungen sind vom Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten einzuholen. Der erforderliche Zeitvorlauf ist zu berücksichtigen. 0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs. Das Baufeld befindet sich im rückwärtigen Bereich eines privaten Grundstücks. Evtl. vom Bieter benötigte Sondernutzungen öffentlicher Verkehrsflächen sind vom Bieter eigenständig zu veranlassen und die Gebühren zu übernehmen. 0.1.16 Vorhandene Anlagen, Abwasser und Versorgungsanlagen. Für die Leistungen des Bieters nicht relevant. 0.1.17 Bekannte und vermutete Hindernisse nach derzeitigem Kenntnisstand keine 0.1.18 Kampfmittelsondierung Für die Leistungen des Bieters nicht relevant. 0.1.19 - 0.1.20 Maßnahmen gemäß Baustellenverordnung; wenn erforderlich im Leistungsverzeichnis erwähnt 0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen Für die Leistungen des Bieters nicht relevant. 0.1.22 Vom Auftraggeber veranlasste Vorarbeiten Im unmittelbaren Baufeld wurde bauseits bereits ein Teilabbruch der angrenzenden Halle durchgeführt. 0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer Vorausgegangene Arbeiten wie die Errichtung des Rohbaus sind zum Zeitpunkt der Ausführung abgeschlossen. Es ist mit der Tätigkeit weiterer Gewerke zeitgleich an der Maßnahme zu rechnen. 0.2 Angaben zur Ausführung 0.2.1 Arbeitsabschnitte Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in einem Arbeitsabschnitt. 0.2.2 besondere Erschwernisse Soweit vorhanden, im LV beschrieben 0.2.3 Vorgaben aus SiGe Plan Werden im SiGe Plan definiert 0.2.4 Leistungen zur Unfallverhütung 0.2.5 Arbeiten in kontaminierten Bereichen Es erfolgen keine Arbeiten in kontaminierten Bereichen 0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung Im LV definiert. 0.2.7 Gerüste Siehe Regelungen im Leistungsverzeichnis				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste Siehe Regelungen im Leistungsverzeichnis				
	0.2.9 Vorhaltungen Vorhaltungen für die Dauer der eigenen Arbeitszeit. Nähere Regelungen im LV Text.				
	0.2.10 - 0.2.15 Verwendung wiederaufbereiteter Stoffe Es sind die Regelungen im LV Text zu beachten				
	0.2.16 Stoffe und Bauteile die vom AG beigestellt werden. Keine Zu Baustrom und Bauwasser sh. Pkt. 0.1.7				
	0.2.17 Leistungen des AG für Abladen, Lagern und Transportieren Keine				
	0.2.18 Leistungen für andere Unternehmen Siehe Regelungen im LV Text				
	0.2.19 - 0.2.21 entfällt				
	0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen. Die Abrechnung erfolgt elektronisch. Die Abrechnungsunterlagen sind über den vom AG eingerichteten Planserver (Awaro) zu führen.				

VERTRAGSBEDINGUNGEN

RECHNUNGSSTELLUNG

Rechnungen sind mit prüfbarer Aufmaßberechnung und Aufmaßplänen, 1-fach in Papier, digital als pdf-Datei und die Aufmaßberechnung als GAEB-Datei (D11) über die Plattform AWARO der Objektüberwachung zur Verfügung zu stellen. Die Projektsteuerung ist bei der digitalen Übermittlung in cc zu setzen.

Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung sowie Aufmäße sind kumuliert aufzustellen.

Neu abzurechnende Mengen sind im Aufmaß kenntlich zu machen das Aufmaß und die dem Aufmaß beizufügenden Aufmaßpläne sind vor Übermittlung mit der Objektüberwachung abzustimmen. Die Nummerierung und Reihenfolge der Positionen in der Rechnung und im Aufmaß sind gemäß Leistungsverzeichnis aufzustellen. Abschlagsrechnungen sind nur zulässig bei signifikanter Leistungserbringung bzw. Erhöhung von mindestens 10 % ober alle 6 KW.

Nicht vom AN übernommene Korrekturen des AG werden mit 250 € in Abzug gebracht.

Die Nachträge sind mit der Begründung ggfs. Planunterlage und Einheitspreiskalkulation zu jeder Position 1-fach in Papier, digital als pdf-Datei und als GAEB-Datei (D86) der Objektüberwachung über die Plattform AWARO zuzustellen. Die Projektsteuerung ist bei der digitalen Übermittlung in cc zu setzen.

Die Ausführungsfristen berücksichtigen Werkzeuge von Montag bis einschließlich Samstag. Als reguläre Arbeitszeit gelten die Zeiten von 7.00 bis 19.00 Uhr an Arbeitstagen (Montag-Samstag) Für Arbeiten innerhalb dieses Zeitraum erfolgt keine zusätzliche Vergütung.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	VERTEILUNG DER GEFAHR Der Auftraggeber schließt eine Bauleistungsversicherung ab. Die Umlage beträgt 0,15 % der Bruttoabrechnungssumme. AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN Die für die Ausführung notwendigen Unterlagen werden dem Auftragnehmer über den Planserver zur Verfügung gestellt. AUSFÜHRUNG Die vom Auftragnehmer als Nachunternehmer beschäftigten Firmen fallen nicht unter die Koordinationspflicht des Auftraggebers. Baubesprechungen finden regelmäßig, einmal wöchentlich statt. Die Teilnahme ist für den AN während seiner Ausführungszeit bzw. 3 KW vor Beginn der Ausführung verpflichtend. Darüber hinaus ist folgendes vereinbart: Während der gesamten Bauzeit ist ein Bautagebuch mit Tagesbericht zu führen. Dieser Bericht muss folgende Mindestangaben erhalten: - Wetterlage - Anzahl der Mitarbeiter auf der Baustelle - Einsatz von Geräten und Maschinen - Ausgeführte Leistungen - Terminbeurteilungen - besondere Vorkommnisse - besondere Anweisungen des Auftraggebers Als Vertreter des Auftraggebers gilt die Objektüberwachung. Die Bauleitung hat auf der Baustelle das Hausrecht. Die Beschäftigung von Mitarbeitern ohne gesetzliche Meldung (Unfallversicherung, Sozialversicherung, Anmeldung zur Lohnsteuer etc.) ist bei der Ausführung verboten. Kopien der Sozialversicherungs-Nachweise sind durch die Bauleiter der jeweiligen Firmen auf der Baustelle vorzuhalten. Die Handwerkskammer behält sich stichprobenartige Überprüfungen vor. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber ausdrücklich von allen Schäden, die sich aus gesetzlicher Handlungsweise ergeben oder ergeben können, frei. STUNDENLOHNARBEITEN Stundenlohnnachweise werden von der Bauleitung und dem Auftraggeber im 14-tägigen Abstand unterzeichnet.. Vor Beginn der Arbeiten ist die Baustelle mit der Objektüberwachung der Architekten zu begehen. Es erfolgt die Einweisung in die auszuführenden Arbeiten und die Baustelle. Auf besonders zu schützende Bauteile wird hingewiesen. An diesem Termin müssen die Fachbauleiter der einzelnen Firmen, die an der Baumaßnahme beteiligt sind, teilnehmen. Es ist durch den Auftragnehmer sicher zu stellen, dass jeder Arbeiter auf der Baustelle, auch wenn er der deutschen Sprache nicht mächtig ist, die Anweisungen versteht und umsetzen kann. Ebenso muss bei allen Arbeiten durchgehend ein Vorarbeiter anwesend sein, der der deutschen Sprache in Schrift und Wort uneingeschränkt mächtig ist. Besonderheiten				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Vom AN ist für die Dauer der auszuführenden Arbeiten ein deutschsprachiger Bauleiter oder Vorarbeiter täglich und dauerhaft auf der Baustelle vorzusehen. Der Bauleiter/ Vorarbeiter steht als ständiger Ansprechpartner für den Bauherrn und seiner Vertreter zur Verfügung. Bedenken Hat der Auftragnehmer Bedenken gemäß VOB Teil B § 4 Ziffer 4 oder wegen sonstiger Vorbedingungen und Begleitumstände, muss er die Objektüberwachung oder Fachingenieure davon umgehend schriftlich in Kenntnis setzen. Bei Unterlassung dieser Pflicht trägt der Auftragnehmer die Haftung uneingeschränkt allein. HINWEIS ZUR ÜBERMITTLUNG VON DOKUMENTEN UND SCHRIFTVERKEHR Die Übermittlung aller Dokumente und jeglicher Schriftverkehr erfolgt ausschließlich über AWARO. Dokumente und Schriftverkehr, die nicht in AWARO eingestellt sind, gelten als nicht zugestellt, nicht existent. PARKETTARBEITEN Für die Ausführung der Leistungen gilt die VOB/C, insbesondere DIN 18356 - Parkett - und Holzpflasterarbeiten. 1 Untergrund Das Parkett ist auf Zementestrich als schwimmender Estrich zu verlegen. Der jeweilige Untergrund ist in den entsprechenden Leistungsposition beschrieben. Die Bodenaufbauten sind für eine Verkehrslast von 5,0 KN/m2 ausgelegt. Dies ist auch bei der Parkettverlegung zu berücksichtigen. .2. Leistungsumfang - Vorbereitung des Untergrundes Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich von Verschmutzung aller Art - Prüfung der Estrichfeuchte mit CM-Messgerät - Boden nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung vollflächig spachteln - Grundieren des Untergrundes sofern beim gewählten Aufbausystem des AN erforderlich, Grundierung nach Wahl des AN Alle eingebauten Materialien müssen gesundheitlich unbedenklich sein. 3. Material Hirnholzparkett Eiche getrocknet und bearbeitet nach DIN 68702 liefern, vollflächig verklebt verlegen, in mehreren Arbeitsgängen schleifen und versiegeln Holzart/Sortierung: Eiche, d= ca.18 mm Verlegemuster: Würfel Verlegeart: gerade zur Wand Dim.: ca. 18 x 69 x 69 mm (Stärke x Breite x Länge)				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Oberflächebearbeitung Parkett Schleifen der Oberfläche bis zur Glätte, für den letzten Schliff ist Schleifpapier mit Korn <= 120 mm zu verwenden. Auf präzises Anarbeiten und saubere Schnittführung wird Wert gelegt . Aussparungen über 0,1 qm Einzelgröße werden gesondert vergütet. Das fertige Hirnholzparkett ist nach Angabe der Bauleitung mit geeignetem Material so abzudecken, dass durch nachfolgende Gewerke keine Beschädigungen oder Kratzer an der Parkettoberfläche entstehen, einschl. der laufenden Unterhaltung und der späteren Beseitigung. Diese Maßnahme wird mit separater Position vergütet. Oberflächenversiegelung Aufbringen eines Zwei-Komponenten-Lacks auf Wasserbasis, lösemittelfrei, Glanzgrad: matt, Eigenschaften: - erfüllt die Anforderungen der Bewertung der Rutschhemmung R10 nach DIN 51130 in Kombination mit dem einzusetzenden Pflegemittel sowie nach Gefährdungsbeurteilung des AG - Schnelle Aushärtung, nach 12 Stunden voll nutzbar - extrem starke beanspruchte Bereiche - Einfach und leicht in der Verarbeitung - sehr geruchsarm - Geringer VOC-Anteil < 5% Unbedenklichkeit verwendeter Materialien: Vor Arbeitsbeginn ist die gesundheitliche Unbedenklichkeit aller verwendeten Materialien für den Menschen schriftlich nachzuweisen. Alle Leistungen gelten einschließlich Lieferung und Montage. 4. Sockelleisten Es sind an allen Wandflächen in Räumen mit Parkettbelag Sockelleisten aus Massivholz auszuführen und auf Wänden aus KS-Sichtmauerwerk, Sichtbeton oder Gipskarton kraftschlüssig und dicht anliegend zu befestigen. Abmessung: Höhe: ca. 60 mm, Breite: ca. 20 mm Holzart: Kiefer - FSC zertifiziertes Holz Oberfläche: Hochwertige 3-Fach Lackierung in Weiß RAL9016 Profil: Vierkant Befestigung: Clipmontage Deckabmessung: ca. 20 x 60 x 2.400 mm Innen- und Aussenecken passgenau auf Gehrung vor Ort geschnitten, Anschluss an Türzargen oder ähnlichen Bauteilen mit Schrägschnitt (nicht stumpf endend), die Schnittflächen sind mit oben beschriebenen Oberflächenaufbau vor Ort nachzubehandeln. 5. Klimaverhältnisse Das Holzfeuchte- Gleichgewicht ist auf die klimatischen Verhältnisse der späteren Nutzung anzupassen. Das Holzpflaster darf nur bei Raumtemperaturen über 15° C und einer Luftfeuchte zwischen 50 und 60 % verarbeitet				

Projekt	BDO-HN - Bildungszentren der HWK Dortmund – Ersatzneubau BZ Hansemann Haus 7
----------------	---

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

werden. Entsprechende Protokolle sind vor jedem Arbeitsbeginn anzufertigen.

6.0 Muster
Belag und Fußleisten sind vor Ausführung zu bemustern, mind. 4,00 m² bzw. 1,00 m. Dies ist in gesonderter Position erfasst.
Erst nach schriftlicher Freigabe durch den AG darf mit der Verlegung begonnen werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	7.0 FABRIKATSANGABEN				
	Grundierung / Voranstrich angebotenes Fabrikat:				
	 (vom Bieter eintragen)				
	Klebstoff angebotenes Fabrikat:				
	 (vom Bieter eintragen)				
	Hirnholzparkett Eiche angebotenes Fabrikat:				
	 (vom Bieter eintragen)				
	Sockelleisten Clipbefestigung angebotenes Fabrikat:				
	 (vom Bieter eintragen)				
	Grundlack, passend zur nachfolgenden Versiegelung angebotenes Fabrikat:				
	 (vom Bieter eintragen)				
	Versiegelung 2-Komponenten-Polyurethanlack angebotenes Fabrikat:				
	 (vom Bieter ausfüllen) oder gleichwertig				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

28.07 PARKETTARBEITEN HAUS 7

28.07.10 BAUSTELLENEINRICHTUNG

VORBEMERKUNG ZUR BAUSTELLENEINRICHTUNG

1. Hinweis

Für die Baustelleneinrichtung gelten die Ausführungen in den ergänzenden Angaben zum Bauvorhaben und der allgemeinen Vorbemerkungen und Vertragsbedingungen.

2. Vergütung der Baustelleneinrichtung

Alle für die Maßnahmen notwendigen Gegenstände der Baustelleneinrichtung sind vom AN für die Durchführung seiner Arbeit zu besorgen und bereitzustellen. Eine entsprechende Leistungsbeschreibung mit eingesetzten Baustelleneinrichtungsgegenständen, Maschinen, Kränen, Hebezeugen sowie etwa anfallende Gebühren etc. ist vom Bieter auf dem hierfür vorgesehen Blatt des Leistungsverzeichnisses aufzustellen, mit Preisen zu versehen und als Teil des Angebotes mit anzugeben.

In der Position Baustelleneinrichtung sind entweder die Kosten einzusetzen oder zu vermerken, dass die Kosten in den Einheitspreisen der Leistungspositionen einkalkuliert sind.

3. Strom und Wasser

Strom und Wasserversorgung sind in den Vertragsbedingungen dieser Unterlagen geregelt.

4. Genehmigungen

Alle erforderlichen Genehmigungs-, Sicherungsmaßnahmen, Anträge und die zeichnerische Darstellung des Bestandes sowie die dabei anfallenden Gebühren sind Bestandteil der Baustelleneinrichtung.

Weitere evtl. notwendige Angaben können bei der Bauleitung angefordert werden..

28.07.10.01 Baustelleneinrichtung Parkettarbeiten

Baustelleneinrichtung Parkettarbeiten wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

1,000 St

28.07.10.02 Produktdokumentation

Erstellen einer Produktdokumentation zur Übergabe an den Bauherrn nach Abschluss der Baumaßnahme. Die Dokumentationsunterlagen müssen spätestens zur VOB-Abnahme vorliegen.

Die Unterlagen dienen zur Verwendung im Unterhalt und müssen enthalten:

- Messprotokolle der CM-Messungen
- Produktdatenblätter
- Sicherheitsdatenblätter
- Angaben zu den eingesetzten Bodenbelägen mit Herstellernachweis,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 28.07.10.02) ...

- Oberflächenbehandlung (Parkettarten sowie
Sockelleisten)
- Klebe- und Versiegelungsmittel etc mit
Bezugsadressen, Bestellnummern und zugehörigen
Artikelnummern
- Nachweise zur Versiegelung (Hersteller, Artikelnr.
Bewertung der Rutschhemmung etc.)
- Pflegeanleitungen für die versiegelten Oberflächen

Die Unterlagen sind in digitaler Form zu übermitteln

Die zuvor beschriebene Leistung ist als Pauschale
anzubieten.

1,000 psch.

Summe	28.07.10	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
--------------	-----------------	------------------------------	--	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
28.07.20	VORBEREITENDE MASSNAHMEN				
28.07.20.01	Höhen an Belagsübergängen anspachteln Höhen an Belagsübergängen anspachteln. Anpassen der Estrichhöhen im Bereich der Belagwechsel in Türdurchgängen. in verschiedenen Einzelbreiten, von ca. 1,01-2,64 m	23,000	m		
28.07.20.02	Unterboden reinigen bes. Lstg Unterboden von Verschmutzungen z.B. durch Bauschutt, Mörtel- und Farbreste reinigen, die nicht durch Schleifen und Saugen zu entfernen sind, einschl. Entsorgung des Abfalls gem DIN 18356 Pkt. 4.2.3 Ausführung nur nach Erfordernis und Abstimmung mit örtlicher Bauleitung.	59,000	m2		
28.07.20.03	Zementestrich anschleifen und absaugen Vorbereiten des Untergrundes durch Anschleifen des neuen Zementestrichs und gründliches Absaugen mit einem Industriestaubsauger. Kehrgut sammeln, transportieren und fachgerecht entsorgen	590,000	m2		
28.07.20.04	Restfeuchte mit CM-Gerät bes. Lstg Prüfung des Feuchtigkeitsgehaltes des Estrichs mit der CM-Methode, inkl. genauen Protokollierens der Messstellen und Messergebnisse. Die Messergebnisse sind der Bauleitung vorzulegen. Art des Estrichs: Zementestrich Ausführung nach Angabe der Bauleitung, Abrechnung nur als besondere Leistung nach VOB/C DIN 18356 Pkt. 4.2.19 als wiederholte Messungen nach Erfordernis	3,000	St		
28.07.20.05	Abschneiden überstehender Wand-Randstreifen Abschneiden überstehender Wand-Randstreifen des Gewerkes Estricharbeiten inkl. Abtransport und Entsorgung.	231,000	m		
28.07.20.06	Fugen im Estrich mit Epoxidharz verharzen				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 28.07.20.06) ...

Spannungsrisse, Schwind- und Scheinfugen im Untergrund mit Reaktionsharz kraftschlüssig schließend und anschließend mit Quarzsand (Körnung 0,3 - 0,8 mm) abstreuen und nach dem Erhärten losen Sand absaugen und entsorgen.

12,000 m

28.07.20.07

Besondere Schutzmaßnahmen incl. Unterhalt und Rückbau

Schutzbahnen für Parkettböden (nicht rutschend) aus stabiler Malerpappe 280 g liefern. Bahnenstöße sind vollflächig mit mind. 4 cm breiten Malerkreppband zu überkleben.
Rutschticher, vollflächig und staubdicht verlegen. Über einen Zeitraum von 6 Wochen unterhalten und auf Anweisung der Bauleitung aufnehmen und entsorgen.

596,000 m2

Summe

28.07.20

VORBEREITENDE MASSNAHMEN

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
28.07.30	VERLEGearbeiten				
28.07.30.01	Untergrund vollflächig spachteln Untergrund mit selbstverlaufende Nivelliermasse bis 3 mm vollflächig spachteln. Untergrund: Zementestrich	596,000	m2		
28.07.30.02	Voranstrich / Grundierung Voranstrich / Grundierung des Untergrundes mit einem lösemittelfreien, emissionsarmen Dispersionsvoranstrich zur Aufnahme des nachstehend beschriebenen Parkettbelags.	596,000	m2		
28.07.30.03	Hirnholparkett, Eiche, unbehandelt, 5,0 kN/m2 Hirnholparkett, Eiche, unbehandelt, 18 x 69 x 69 mm wie in den Vorbemerkungen beschrieben, liefern und vollflächig verklebt verlegen. Nutzlasten bis 5,0 kN/m2	596,000	m2		
28.07.30.04	Passgenaue Anschnittarbeiten Passgenaue Anschnittarbeiten, Anschlüsse Parkett/ anderer Belag, Anbauten, Dehnfugen, etc., herstellen.	26,000	m		
28.07.30.05	Passgenaue Anschnittarbeiten an Stützen 40/40 cm Passgenaue Anschnittarbeiten an freistehenden Stützen 40/40 cm herstellen.	3,000	St		
28.07.30.06	Zulage für Anarbeiten an Aussparungen > 0,1 m2 Zulage zum Parkett für das Anarbeiten an Aussparungen über 0,1 m2 Einzelgröße.	3,000	St		
28.07.30.07	Zulage für nachträgliches Anarbeiten an Einbauteilen Zulage zu vorgenannten Positionen des Parketts für das nachträgliche Anarbeiten des Bodenbelags an Einbauteilen.	4,000	m		
28.07.30.08	Trennschiene als Winkelprofil in V2A, einseitig				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 28.07.30.08) ...</i>					
	Trennschiene als Winkelprofil in V4A (Einzellängen 0,80 - 2,0 m) liefern und mit Ankern auf Estrich befestigen, für einseitigen Anschluss an das Fertigparkett. Abmessung: 40/18 mm Einbauort: Übergänge Fliese / Parkett	14,000	m		
28.07.30.09	Sockelleiste weiß beschichtet Sockelleiste aus Massivholz, weiß beschichtet, Clipsystem, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, liefern und verlegen. Einbausituation: gerade Wände sowie freistehende Stützen	192,000	m		
28.07.30.10	Fugenversiegelung Sockelleiste / Boden Silikon Fugenversiegelung der Sockelleiste, Silikon, Fuge zwischen Leiste und Oberboden. Farbe: wie das Parkett, nach Bemusterung und Festlegung durch die Bauleitung des AG.	192,000	m		
28.07.30.11	Fugenversiegelung Sockelleiste / Wand, Acryl Fugenversiegelung der Sockelleiste, Acryl -Fuge zwischen Leiste und aufgehenden Wänden. Farbton: weiß	192,000	m		
28.07.30.12	Anlegen von Dehnfugen inkl. Einbau von Preßkork Anlegen von Dehnfugen inkl. Einbau von Presskorkstreifen an Dehnungsfugen. Material Presskorkstreifen, Abmessungen entsprechend der vor beschriebenen Holzpflaster- und Verlegeart Farbton passend zum Parkett.	41,000	m		
28.07.30.13	Zulage Dehnfuge aus gebackenen Korkstreifen Zulage zur Vorposition, für die Ausführung von Dehnfugen mit gebackenen Korkstreifen.	41,000	m		
28.07.30.14	Einbau von Preßkorkstreifen in Randbereichen Einbau von Preßkorkstreifen in Randbereichen wie Festverglasungen, Türöffnungen in Parkettflächen etc. Material: Presskorkstreifen, Abmessungen entsprechend der vor beschriebenen Holzpflaster- und Verlegeart,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 28.07.30.14) ...</i>					
	Farbton passend zum Parkett.	24,000	m		
28.07.30.15	Deckleiste Eiche 24x3 mm Deckleiste (Flachprofil), 24 x 3 mm Eiche massiv, passend zum Parkettboden, liefern und bei bodentiefen Fensterelementen als Abdeckung der notwendigen Dehn- bzw. Randfuge montieren.	2,000	m		
28.07.30.16	Oberfläche Vorbehandlung mit Grundlack Vorbehandlung der Oberfläche mit wasserbasierten Grundlack	596,000	m2		
28.07.30.17	Oberflächenbehandlung Versiegelung R10 2K-PU Oberflächenbehandlung und Versiegelung mit wasserbasiertem 2-Komponenten-Polyurethanlack, Bewertung der Rutschhemmung R10 basierend auf der vorhandenen Gefährdungsbeurteilung des AG	596,000	m2		
28.07.30.18	Erstpflge Parkettboden Erstpflge Parkettboden nach Anforderung durch die Bauleitung des AG, vor der Übergabe des Gebäudes an den Bauherrn gemäß Herstellervorschriften	596,000	m2		
Summe	28.07.30 VERLEGearbeiten				

Projekt	BDO-HN - Bildungszentren der HWK Dortmund – Ersatzneubau BZ Hansemann Haus 7
----------------	---

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
28.07.40	PARKETTARBEITEN SONSTIGES				
28.07.40.01	Musterfläche Hirnholzparkett Anlegen einer Musterfläche aus zuvor beschriebenen Hirnholzparkett mit seitlichem Wandanschluss und Holzsockelleiste, mittiger Dehnfuge mit Preßkorkstreifen incl. Parkettversiegelung in fertiger Arbeit. Kantenlänge ca. 2.00 m x 2,00 m einschl. späterer Demontage und Schuttbeseitigung.	1,000	St		
28.07.40.02	Reservematerial Boden übergeben Übergabe von Reservematerial des Hirnholzparketts an den Bauherrn.	10,000	m2		
28.07.40.03	Reservematerial Sockel übergeben Übergabe von Reservematerial der Sockelleisten an den Bauherrn.	10,000	m		
Summe	28.07.40 PARKETTARBEITEN SONSTIGES				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

28.07.50 ARBEITEN AUF STUNDENNACHWEIS

STUNDENLOHNARBEITEN

1. Für die Ausführung von Leistungen im Stundenlohn gelten die Technischen Bestimmungen der DIN 18 299 VOB/C Allgemeine Regelungen sowie alle darin enthaltenen bzw. darauf verwiesenen Richtlinien und Vorschriften.

2. Alle angegebenen Preise für Löhne, Materialien und Stoffe sind Festpreise und gelten bis zur Fertigstellung der vertraglichen Leistung.

3. Stundenlohnarbeiten dürfen grundsätzlich nur nach vorheriger Ankündigung durch den AN und erst nach Aufforderung / Beauftragung durch den Auftraggeber ausgeführt werden.
Unterbleibt bzw. fehlt die Anordnung bzw. Zustimmung des Auftraggebers so sind die Leistungen nach Einheitspreisen und Mengen abzurechnen. Evtl. nicht im Leistungsverzeichnis enthaltene bzw. vorgesehene Arbeiten begründen nicht die Abrechnung nach Stundenlohnpreisen. Vielmehr obliegt es dem Auftragnehmer für derartige Leistungen - vor Ausführung der Arbeiten - ein Nachtragsangebot auf Grundlage des Hauptangebotes vorzulegen.

Die Nachweispflicht für die angefallene Leistung obliegt dem Auftragnehmer. Dies bedeutet, dass der Auftragnehmer Grund und Aufwand von zusätzlichen, evtl. in Stundenlohn abzurechnenden Leistungen nachträglich nachzuweisen hat, soweit nicht eine Zustimmung des Auftraggebers schriftlich vorliegt.

4. Sämtliche angebotenen Preise sind frei Bau- bzw. Arbeitsstelle. D.h., dass über die angebotenen Stundenlohn- bzw. Material- und Gerätepreise hinaus keine weitere Vergütung für Fahrtkosten, Transportkosten, Hilfsstoffe sowie für Warte- und Pausenzeiten erfolgt.

Es werden nur die auf der Baustelle geleisteten Arbeits- bzw. Einsatzstunden vergütet. Zeiten für An- und Abfahrt zur Baustelle werden nicht vergütet.

5. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass zur Ausführung der angeordneten Tagelohnarbeiten das jeweils dafür geeignete Arbeitspersonal (Helfer bzw. Facharbeiter) eingesetzt wird. Dem Auftraggeber bleibt es vorbehalten, die entsprechenden Arbeitskräfte bzw. die Lohngruppe zu bestimmen.

Dies gilt auch für die spätere Anerkennung der entsprechenden Lohngruppen im Rahmen der Tagelohnberichte. Die Gegenzeichnung der Regiezetteln durch den Auftraggeber bzw. die Bauleitung kann nicht als Anerkennung der darin ggf. eingetragenen Lohngruppe gewertet werden.

Es bleibt der Rechnungsprüfung vorbehalten, eine für die jeweiligen Arbeiten zutreffende Lohngruppe einzusetzen, soweit der Einsatz eines höher qualifizierten Personals nicht vor Ausführung der jeweiligen Regieleistung ausdrücklich vom Auftraggeber bzw. der Bauleitung genehmigt wurde.

6. Für Bauleitungs- und Aufsichtspersonal erfolgt

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	grundsätzlich keine Vergütung. 7. Der Aufwand der beauftragten Stundenlohnarbeiten ist durch entsprechende Tagelohnzettel täglich zu belegen und dem Auftraggeber oder dessen Bevollmächtigtem unverzüglich (spätestens innerhalb 1 Woche) zur Bestätigung vorzulegen. Nachträglich bzw. verspätet oder gar erst mit Rechnungsstellung vorgebrachte Stundenlohnarbeiten oder vorgelegte Tagelohnzettel werden nicht mehr anerkannt. s. hierzu auch Vorbemerkungen , werden innerhalb von 14 Tagen unterzeichnet Die Beweispflicht für die Rechtmäßigkeit und Höhe der entsprechenden Leistungen verbleibt vollständig beim Auftragnehmer. 8. Die Gegenzeichnung der rechtzeitig vorgelegten Tagelohnzettel durch den Auftraggeber oder dessen Bevollmächtigten gilt nicht als Anerkennung oder Zustimmung zur Abrechnung in Regie. Die Prüfung nach evtl. Abrechnung über Leistungspositionen wird ausdrücklich vorbehalten. Verrechnungssatz für Löhne Die Verrechnungssätze sind auf Anforderung des AG aufgliederbar anzubieten. In ihnen sind enthalten: - Lohn- und Gehaltskosten sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten - Sozialkassenbeiträge - Gemeinkostenanteile - Wagnis und Gewinn Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für die vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonn- u. Feiertags- oder sonstige tarifliche Mehrarbeit (Überstunden) werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen zusätzlich vergütet. Dies gilt nicht, wenn der AN diese Mehraufwendungen aufgrund von ihm selbst verursachten Umständen (Terminverzug oder dgl.) zu vertreten hat. Sonstige Zuschläge wie Auslöse o. dgl. werden nicht vergütet. Hinweis für die Bearbeitung des Angebotes Soweit der Bieter keine Arbeitskräfte, die in den nachstehenden Positionen aufgeführt sind, beschäftigt, so hat er dies anzugeben und als Einheitspreis den der nächsthöheren Vergütungsgruppe, aus der er Arbeitskräfte beschäftigt einzusetzen.				
28.07.50.01	Meister Parkettarbeiten Meister für Parkettarbeiten, einschl. aller Neben- und Geschäftskosten, Auflösung, Akkordausgleich usw.	20,000	h		
28.07.50.02	Facharbeiter Parkettarbeiten Facharbeiter für Parkettarbeiten , sonst wie vor	20,000	h		

Projekt	BDO-HN - Bildungszentren der HWK Dortmund – Ersatzneubau BZ Hansemann Haus 7
----------------	---

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
28.07.50.03	Helfer Parkettarbeiten Helfer für Parkettarbeiten sonst wie vor	20,000	h		
Summe	28.07.50	ARBEITEN AUF STUNDENNACHWEIS			
Summe	28.07	PARKETTARBEITEN HAUS 7			
Summe	28	BODENBELAG PARKETTARBEITEN			

Projekt	BDO-HN - Bildungszentren der HWK Dortmund – Ersatzneubau BZ Hansemann Haus 7
----------------	---

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG

Bodenbelag Parkettarbeiten (VE 334 H7)

28.07.10	BAUSTELLENEINRICHTUNG			_____	
28.07.20	VORBEREITENDE MASSNAHMEN			_____	
28.07.30	VERLEGearbeiten			_____	
28.07.40	PARKETTARBEITEN SONSTIGES			_____	
28.07.50	ARBEITEN AUF STUNDENNACHWEIS			_____	
28.07	PARKETTARBEITEN HAUS 7			_____	
28	BODENBELAG PARKETTARBEITEN				_____

Angebotssumme netto	EUR
----------------------------	------------

zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR _____
---------------------	-----------

Angebotssumme brutto	EUR
-----------------------------	------------